

4. nlpaed-Fachtagung

mit Arbeitsgruppen-Treffen
vom 26.–28. September 2008
im Seminarhotel Jakobsberg
Jakobsweg 9, D-35305 Grünberg



Einladung

Liebes Mitglied des nlpaed, liebe(r) Interessierte(r),

hiermit laden wir Dich zur 4. nlpaed-Fachtagung ein, die vom 26.-28. September 2008 im Seminarhotel Jakobsberg in Grünberg/Hessen stattfindet.

Es wird interessante Workshops rund um das Thema Kommunikation und Lernen geben. Wie auf der letzten Herbst-Fachtagung wird es einen zeitlichen und räumlichen Rahmen für das Treffen von Arbeitsgruppen geben. Nachfolgend findest Du das **Tagungsprogramm**, die **Kurzbeschreibungen der Workshops** sowie ein **Anmeldeformular** (diesmal mit Anhang).

Zur letzten Fachtagung im Juni 2008 haben wir sehr viel konstruktives Feedback erhalten (vielen Dank dafür :-). Als Haupt-Lernfeld haben wir uns daraufhin die **Optimierung des Rahmens** hin zu einer angenehmen und entspannten Lernatmosphäre sowie die weitere Entwicklung unserer **Feedback- und Lernkultur** vorgenommen:

- Lernen bedeutet Bewegung und Umschalten können. Wir wollen in regelmäßigen Abständen, auch in der Zeit der Workshops, **Aktivierungsübungen** einbauen.
- Lernen beinhaltet die Aktivität aller am Lernprozess Beteiligten. Als Anhang zur Anmeldung findest Du ein **Aktivitätsblatt**, auf dem einige konkrete Aktivitäten aufgeführt sind. Wenn Du möchtest, kannst Du durch eine Aktivität zur guten Lernatmosphäre beitragen. Die Liste erhebt den Anspruch auf Unvollständigkeit...
- Feedback ist für das Lernen von zentraler Bedeutung. Für jeden Referenten wird es daher im Zentralbereich ein **Feedback-Fach** für ausgefüllte Feedback- und Seminarbewertungsbögen geben. So wird der Feedback-Prozess zeitlich entspannt und nichts geht verloren.
- Ein **Persönlicher Assistent** für Referenten gibt auf Wunsch Unterstützung in allen dem Referenten wichtigen Bereichen, z. B. als Generalproben-Zuhörer und Erst-Feedback-Geber, Vorsteller des Referenten, Musik-Einschalter, Feedback-Bögen-Austeiler, ...
- In **einer abschließenden Feedback-Runde** wollen wir prüfen, ob wir unsere Ziele erreicht haben und natürlich einen Future-Pace für die nächste Fachtagung machen.

Wir freuen uns schon auf Grünberg :-)) und hoffen, dass Du dabei bist!

Mit herzlichem Gruß

Ronald Hindmarsh (1. Vors.), Karin Pagel (2. Vors.), Heinz-Georg Bruland (Schatzmeister)

4. nlpaed-Fachtagung

mit Arbeitsgruppen-Treffen
vom 26.–28. September 2008
im Seminarhotel Jakobsberg
Jakobsweg 9, D-35305 Grünberg



Tagungsprogramm

Freitag, 26. September

- 18.00 Ankunft und Empfang mit kleinem Imbiss
- 19.00 **nlpaed kommt voran** (Ronald Hindmarsh / Karin Pagel)
- anschl. Informelles Beisammensein

Samstag, 27. September

- 8.00 Frühstück
- 9.30 **Pädagogische Schulentwicklung nach Dr. Klippert** (Birgit Bornmann)
- 10:30 Kaffee- und Feedbackpause
- 10.45 **Coaching als Schulfach** (Regina Bach)
- 11:45 Kaffee- und Feedbackpause
- 12:15 **Erfolgreicher im Team** (Claudia Forchner)
- 13.30 Mittagessen
- 15.30 **Arbeitsgruppen-Treffen**
AG Didacta 2009, AG LernCoach, AG Internet-Forum, AG Coaching als Schulfach, ggf. weitere. Dazwischen gegen 17 Uhr Kaffeepause.
- 19.00 Abendessen
- 20.00 **Nonverbale Kommunikation mit Musik** (Gabi Schulze)

Sonntag, 28. September

- 8.00 Frühstück
- 9.30 **Vorstellung der AG-Ergebnisse**
- 10.30 Kaffee- und Feedbackpause
- 10.45 **Spiral Dynamics** (Carl Polónyi)
- 12.30 Kaffee- und Feedbackpause
- 13:00 **Abschluss-Treffen mit Feedback-Runde**
- 14:00 Mittagessen vom Buffet / Ende der Fachtagung

4. nlpaed-Fachtagung

mit Arbeitsgruppen-Treffen
vom 26.–28. September 2008
im Seminarhotel Jakobsberg
Jakobsweg 9, D-35305 Grünberg



Kurzbeschreibungen der Workshops

nlpaed kommt voran (Ronald Hindmarsh / Karin Pagel, Fr 19:00)

Der Vorstand des nlpaed informiert über den aktuellen Stand der Dinge.

Pädagogische Schulentwicklung nach Dr. Klippert (Birgit Bornmann, Sa 9:30)

SchülerInnen müssen Methoden lernen und beherrschen, darin besteht weitgehend Einvernehmen bei Pädagogen. Guter Unterricht ist nachweislich weniger das von Lehrerseite streng gemanagte, kontrollierte und zu bestimmten Ergebnissen hingeführte Lerngeschehen, sondern vornehmlich jener Unterricht, der sicherstellt, dass die Schüler/innen vielseitig aktiv und konstruktiv werden. Die Lernforschung der letzten Jahrzehnte hat ebenso wie die Erkenntnisse des NLP diesen Zusammenhang zwischen Lerntätigkeit und Lernerfolg überzeugend nachgewiesen. Nachhaltiger Wissens- und Kompetenzerwerb verlangt das intensive und gehirngerechte Be- und Verarbeiten der jeweiligen Lerninhalte, Themen und/oder Probleme.

Was tun? Vieles spricht dafür, den Unterricht so zu verändern, dass die Schüler/innen verstärkt befähigt werden, eigenverantwortlich zu arbeiten und zu lernen und auf diese Weise sowohl den eigenen fachlichen und methodischen Durchblick zu steigern als auch ihre Lehrkräfte vom ständigen Agieren, Disziplinieren und Kontrollieren-Müssen weg zu bringen. Je früher den SchülerInnen systematisch Lern- und Arbeitstechniken vermittelt und diese konsequent eingeübt werden, um so eher sind sie in der Lage, einen längerfristigen Lernerfolg zu sichern. Wichtig ist dabei, dass Methodentraining und fachliches Lernen nicht als Gegensatz, sondern als komplementäres Ganzes gesehen werden. Die Beherrschung grundlegender Lern- und Arbeitstechniken ist eine Voraussetzung, dass offene Unterrichtsformen oder Projektunterricht überhaupt erfolgreich verlaufen können.

Das Konzept der Pädagogischen Schulentwicklung nach Dr. Klippert bietet ein schlüssiges und bewährtes Programm zur Veränderung des Unterrichts und des Lernens in diesem Sinne. So kann ein systematisches Methodentraining bereits von der Grundschule an umgesetzt werden. Dass diese Kompetenzförderung realistisch und realisierbar ist, zeigen langjährige Versuche in mehreren Bundesländern und Hunderten von Schulen.

In diesem Workshop erhalten Sie Anregungen, wie ein systematisches Methodentraining gemäß dem Konzept von Dr. Heinz Klippert umgesetzt werden kann.

Coaching als Schulfach (Regina Bach, Sa 10:45)

Ich unterrichte an der zweijährigen Berufsfachschule für Wirtschaft im Wahlpflichtbereich „Berufsorientierung“ das Unterrichtsfach Coaching. In diesem Rahmen ist Coaching im Team und im Einzelgespräch als Unterstützung zur Berufsfindung gedacht. Die SchülerInnen entdecken und entfalten durch spezielle Interventionen eigene Fähigkeiten und Potenziale. In

meinem Vortrag stelle ich die Konzeption des Faches vor und gebe Einblick in den Unterrichtsverlauf.

Das Konzept kann erweitert und ausgebaut werden. Dazu lade ich am Nachmittag im Rahmen der Arbeitsgruppen-Treffen zur "AG Coaching als Schulfach" ein. Folgende Gesichtspunkte sind Gesprächsgrundlage:

- Freiräume in der Klassenleitung (Stunde für Klassenleitung)
- Freiräume im Wahlpflichtbereich
- Freiräume im Religionsunterricht
- NLP-Interventionen im Unterricht

Erfolgreicher im Team (Claudia Forchner, Sa 12:15)

Jeder Mensch ist einzigartig und hat ganz besondere Stärken. Dies ist eine Grundannahme des NLP. Visionen lassen sich leichter durch Synergieeffekte im Team erreichen. Selbsterkenntnis und die Anerkennung der Stärken und Präferenzen anderer Menschen helfen dabei, Konflikte schon im Vorfeld zu vermeiden bzw. synergetisch zu nutzen.

In diesem Vortrag werden unterschiedliche Persönlichkeitsmodelle aus Gehirnforschung und Management (HDI, MBTI, TMS) und ihre Auswirkungen auf Kommunikation, Lehren und Lernen vorgestellt sowie ihr Nutzen für die Zusammenarbeit von Trainern und Lehrern im nlpaed diskutiert.

Arbeitsgruppen-Treffen (Sa 15:30)

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Einladung sind folgende Arbeitsgruppen geplant:

AG Didacta 2009: Die MV 2008 hat Mittel für die erstmalige Präsenz des nlpaed auf der Didacta vom 14.-18. Februar 2009 in Hannover bereitgestellt. Wir wollen durch einen Messestand und diverse Präsentationen bzw. Aktionen auf NLP in Bildung und Erziehung, den nlpaed als Verband sowie die LernCoaching- und Ausbildungsangebote unserer Mitglieder aufmerksam machen. Der Stand ist bereits gebucht. Auf dem AG-Treffen wollen wir uns kennen lernen, Ideen sammeln sowie die Organisation planen.

AG LernCoaching: In dieser Arbeitsgruppe setzen sich sowohl lizenzierte LernCoach-Trainer als auch interessierte ausgebildete LernCoaches zusammen, um Erfahrungen auszutauschen und das Curriculum zu überarbeiten. Ziel ist es, die Ausbildungen der verschiedenen Trainer so abzustimmen, dass es für Teilnehmer möglich ist, einzelne Blöcke auch bei einem anderen Trainer zu besuchen. Dazu soll u. a. die Frage erörtert werden, ob/wie es sinnvoll sein könnte, den Formate-Pool des nlpaed www.nlpaedia.de auch für LernCoach-Ausbildungen zu nutzen.

Außerdem werden wir uns Zeit nehmen, uns gegenseitig bewährte Kurz-Formate vorzustellen. Jeder, der dazu etwas beitragen möchte, ist herzlich willkommen.

AG Internet-Forum: Vielleicht ist es euch auch schon aufgefallen: Die großartigen und vielfältigen Möglichkeiten, die unser Forum zur Kommunikation bietet, werden immer seltener und von vielen Mitgliedern überhaupt nicht genutzt. Der erwünschte Informations-Austausch findet kaum statt. Wer Lust hat, sich dafür zu engagieren, das Forum zu aktivieren und attraktiver zu machen (z.B. durch ‚Thema des Monats‘), ist in dieser AG richtig.

AG Coaching als Schulfach: Siehe Workshop-Beschreibung Regina Bach zum Thema.

Weitere Arbeitsgruppen können nach Interessenlage der Anwesenden gebildet werden.

Nonverbale Kommunikation mit Musik (Gabi Schulze, Sa 20:00)

Tanzen als nonverbale Ausdrucksform ist Freude an Bewegung und gesteuerter Kontakt mit anderen – wie man dies in der Schule mit Schülern aller Altersstufen erreichen kann, soll in diesem Workshop gezeigt werden. Ohne Worte werden Inhalte vermittelt wie pacen – leaden, spiegeln, Vertrauen aufbauen – Hemmungen abbauen, Grenzen erkennen, sich selbst erfahren. Leichte Schuhe und bequeme Kleidung sind eine gute Voraussetzung. Auch Nichttänzer sind hierbei willkommen, weil es keine vorgegebenen Schritte oder Choreografien gibt. Das Miteinander steht im Mittelpunkt.

Vorstellung der AG-Ergebnisse (Mitglieder der Arbeitsgruppen, So 9:30)

Die Teilnehmer der Arbeitsgruppen-Treffen am Vortag informieren über die Arbeitsergebnisse, den aktuellen Stand und die geplanten nächsten Schritte.

Spiral Dynamics (Carl Polónyi, So 11:00)

Eine Einführung in das Modell der Spiral Dynamics gibt uns der Berliner Historiker Carl Polónyi, Übersetzer des Buches "Spiral Dynamics – Leadership, Werte und Wandel", von Don E. Beck und Christopher C. Cowan (ISBN 978-3-89901-107-4) aus dem Englischen ins Deutsche.

Bei Spiral Dynamics handelt es sich um einen Ansatz, der das Muster beschreibt, das der Entwicklung der Menschheit, einzelner Gesellschaften und Gruppen (z. B. Unternehmen) sowie des Individuums zugrunde liegt. Damit bietet es viele Möglichkeiten, Entwicklung zu fördern sowie Blockaden zu erkennen und aufzulösen. Für uns nlpäedler ist dies besonders interessant, weil sich durch die Integration der Modelle und Konzepte von Spiral Dynamics in das NLP die Chance bietet, unsere Sicht auf die Dinge um eine weitere wichtige Perspektive zu erweitern. Im Ergebnis gewinnen wir mehr Wahlfreiheit in unserem Denken und Handeln, was im Hinblick auf unser Ziel, Schule zu verändern, nur nützlich sein kann.

Im Anschluss an seinen Vortrag wollen wir mit Carl Polónyi über konkrete Implikationen von Spiral Dynamics für unser pädagogisches Handeln diskutieren.

Abschluss-Treffen mit Feedback-Runde (R. Hindmarsh / K. Pagel, So 13:00)

Die Teilnehmer der nlpäed-Fachtagung treffen sich zum Abschluss der Fachtagung und geben Feedback über die Tagung insgesamt. Insbesondere erbitten wir Feedback über die aktuellen Konzept-Erweiterungen: Aktivitätsblatt als Anhang zur Einladung, Aktivierungsübungen, Gestaltung der Räumlichkeiten, Persönliche Assistenten, etc.

Wir freuen uns auf Anregungen für unsere 5. nlpäed-Fachtagung (mit Mitgliederversammlung), die vom 15.-17. Mai 2009 wieder in Grünberg statt finden wird :-)

4. nlpaed-Fachtagung

mit Arbeitsgruppen-Treffen
vom 26.–28. September 2008
im Seminarhotel Jakobsberg
Jakobsweg 9, D-35305 Grünberg



Anmeldung

Ich melde mich hiermit für die 4. nlpaed-Fachtagung im September 2008 an:

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Ich bin Mitglied im nlpaed: **ja** / **nein** (bitte Nichtzutreffendes löschen)

Variante 1 Freitag bis Sonntag

(2 Übernachtungen im Einzelzimmer incl. Verpflegung)

Kosten für Mitglieder: 155 €, **bei Frühbuchung bis 5. September: 135 €**

Kosten für Nicht-Mitglieder: 185 €

Variante 2 Samstag bis Sonntag

(1 Übernachtung im Einzelzimmer incl. Verpflegung)

Kosten für Mitglieder: 100 €, **bei Frühbuchung bis 5. September: 90 €**

Kosten für Nicht-Mitglieder: 125 €

Meine Wahl: Variante: _____ Meine Kosten: _____

Bitte maile oder faxe diese Anmeldung (und ggf. das Aktivitätsblatt) ausgefüllt an

HGB@erfolgreich-lernen-und-mehr.de bzw. Fax 030-70096548

und überweise **nach** meiner Bestätigung den Betrag auf das Konto des nlpaed. Die Anzahl der Übernachtungsplätze im Seminarhotel Jakobsberg ist leider begrenzt, sie werden entsprechend der Anmelde-Reihenfolge vergeben.

Herzliche Grüße

Heinz-Georg Bruland

Schatzmeister des nlpaed e.V.

4. nlpaed-Fachtagung

mit Arbeitsgruppen-Treffen
vom 26.–28. September 2008
im Seminarhotel Jakobsberg
Jakobsweg 9, D-35305 Grünberg



Aktivitätsblatt (als Anlage zur Anmeldung)

Wie eine Dokumentation gelingender Schulen in Deutschland (DVD Treibhäuser der Zukunft von Reinhard Kahl) zeigt, hängt der Erfolg von Lernprozessen mit der Aktivität aller Beteiligten zusammen. Es gibt so viele Lasst uns also von (Reform-)Pädagogen und von erfolgreichen NLP-Trainern lernen und für eine angenehme, entspannte Lernatmosphäre sorgen.

In welcher Weise kannst und möchtest Du auf der nlpaed-Fachtagung aktiv werden? Bitte kreuze an oder nenne einen nicht aufgeführte Aktivität.

- Ich leite eine 3-Minuten-Aktivierungsübung
- Ich bringe Blumen und eine Vase mit
- Ich bringe ein Bild / Plakat mit (z.B. über den Ablauf einer innovativen Unterrichtseinheit)
- Ich helfe bei der Gestaltung eines Raumes (wir vermitteln ggf. Kleingruppen)
- Ich stehe für kleinere organisatorische Tätigkeiten zur Verfügung (z. B. kopieren, Stift beschaffen, Hotelpersonal über Verzögerungen beim Zeitplan informieren...)
- Ich kenne mich ein Stück weit mit Beamern, Laptops, Musik-Anlagen und Kabeln aus und helfe im Bedarfsfall bei der Technik
- Ich schreibe einen kurzen Bericht (ca. 1/2 Seite) über einen der Workshops und gebe ihn noch auf der Tagung an Heinz Raab, der ihn im nlpaed-Brief veröffentlichen wird
- Ich mache ein Video von einem Workshop (Kamera steht zur Verfügung)
- Ich unterstütze als "Persönlicher Assistent" einen Referenten in allen ihm wichtigen Bereichen, z. B. als Generalproben-Zuhörer und Erst-Feedback-Geber, Referenten-Vorsteller, Musik-Einschalter, Feedback-Bögen-Austeiler, ...

Mein Name _____

Telefon (Festnetz/Mobil) _____